

können. Sanchon. Wenn Sie das Willens wären, ich wüßte Vorschläge genug. Robinet. Es logiren hier fremde Leute, die reich zu seyn scheinen, mit denen wollen wir, weil sie noch in der Kutsche vor zwei Personen Platz haben, nach Fortunenstadt auf die Messe reisen. Ich versichere sie, ich will schon unter Weges was ausführen, daß wir aus keinem Wirthshause ohne Profit fortreisen wollen. Was denken Sie dabei? Sanchon. Sind sie eifersüchtig? Robinet. Nein, ich bin nicht jaloux. Sanchon. Das ist schön. Wir haben die Lindenblüter Messe vor uns, da will ich schon was verdienen, das sich der Mühe verlohnt. Robinet. Perfect. Mit Gelde ist alles in der Welt zu schlichten, wir brauchen auch keinen Paß. Denn Kaufleute, wovon wir uns ausgeben wollen, sind davon befreiet. Aber wo logiren wir? Nur nicht in der Kneipzange. Sanchon. Nein, wir logiren zur grünen Heide, und sonst nirgends; denn im Gasthose zum Zaunkröchel ist so ein schlimmer Hausknecht, der die Schösser an Stuben und Kammern versteht. Robinet. Ja ich logirte auch einmal im blauen Lindwurm in Kalikut bei Better Kasparn, da wurde der Hausknecht eingeführt, weil er reichen Kaufleuten die Koffres erbrochen und die Dukaten wie Kartouche gestohlen, aber die Dukaten waren bis an seine Kammer verzettelt, denn Geld macht auch die Diebe wie blind, und da that man Haussuchung, und fand die Dietriche, Brecheisen, Hammer und Zange, bei diesem Greifzu. Der Kerl kriegte den Fickfack auf den Büffel, Greifzu kam aber doch heimlich wieder, und war so ehrlich wie zuvor. Nimmerthum ist die beste Buss. und dieser Greifzu hat sich die marmorne Butterbüchse in der Kalmuckengasse gekauft, und einen Schank und Handel angefangen. Was fehlt ihm? Ich könnte bald sagen, wie die Leipziger Jungemäde sprechen: Ein Tiegel brauner Butter. Meßzeits schwachert und handelt er mit den schlauen Juden, und damit ist er nunt in fünf Dörfern Herr von fünf Bauerhütten; so angekauft